

Digital Backyards

Networking Lounge | 18. & 19. Oktober

Public Talks | 20. Oktober

Berlin | Kunstquartier Bethanien

Gibt es **Alternativen** zu einer zentralisierten Internet-Landschaft im Zeichen von **Google und Facebook**? Bei „Digital Backyards“ suchen ExpertInnen aus über 15 europäischen Ländern nach Antworten.

Die internationale Konferenz besteht aus zwei Teilen: Es gibt eine halboffene „Networking Lounge“ und „Public Talks“, die ein breites Publikum adressieren. Veranstaltungsort ist das Kunstquartier Bethanien in Kreuzberg.

Die „**Public Talks**“ bieten am Samstag den 20. Oktober Vorträge und Diskussionen über visionäre Initiativen. Frei nach dem Motto: Schluß mit dem Meckern über Google & Co! Es ist an der Zeit, die digitalen Schätze Europas urbar zu machen! Öffnungszeit: 10:00 bis 20:00 Uhr. Freier Eintritt.

Die im Barcamp-Stil gehaltene „**Networking Lounge**“ findet am 18. und 19. Oktober statt. Jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr. BloggerInnen, JournalistInnen, AktivistInnen, WissenschaftlerInnen, UnternehmerInnen, ProgrammiererInnen und Kulturschaffende definieren ihre eigenen Problemstellungen und Fragen.

Anmeldung erforderlich: Wir bitten bis zum 30. September um ein kurzes Motivationsschreiben an: [info\(at\)berlinergazette.de](mailto:info(at)berlinergazette.de)
Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro.

Internationale Konferenz „Digital Backyards“:

„Networking Lounge“ | 18. & 19. Oktober | 10:00 - 18:00 Uhr

„Public Talks“ | 20. Oktober | 10:00 - 20:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Kunstquartier Bethanien | Studio 1

Mariannenplatz 2 | Kreuzberg | U-Bahn Kottbusser Tor

Pressekontakt:

Martina Dietz | 0049+(0)30-60947246 | [md\(at\)berlinergazette.de](mailto:md(at)berlinergazette.de)

Weitere Infos (auf Englisch hier):

<http://berlinergazette.de/digital-backyards/>

„**Digital Backyards**“ ist eine Konferenz von berlinergazette.de

Förderer: Bundeszentrale für politische Bildung/bpb & Kulturprogramm der EU.

Unterstützt durch iq consult, Kunstraum Kreuzberg/Bethanien, TAB Ticketbroker.

Diese Konferenz ist Teil von „Aesthetic Education Expanded“:

Ein Partnerprojekt ko-organisiert von berlinergazette.de, Multimedia Institute, Kuda.org, Kontrapunkt und Mute, finanziert mit Unterstützung der European Commission.